



Unihockeyclub Herisau
Postfach 1514
CH-9102 Herisau
Internet www.uhcherisau.ch
E-mail kontakt@uhcherisau.ch

Informationen zum Kauf von Unihockeyartikeln

Liebe Vereinsmitglieder/innen, Liebe Eltern.

Jedes Jahr kommen wieder neue Stöcke, Schaufeln, Schuhe und Accessoires auf den Markt. Es ist nicht immer einfach sich in diesem etablierenden „Unihockey-Sortiment“ zurechtzufinden. Wir möchten Ihnen deshalb einige Informationen und Tipps weitergeben. Stöcke, Schaufeln **das teuerste ist nicht zwingend das Beste!**

Stöcke gibt es in verschiedenen Grössen (103, 98, 92, 87, 80,75,70,65,60 cm) grundsätzlich sollte vor allem darauf geachtet werden, dass der Stock nicht zu lang ist (Idealerweise 2-4 cm ob Bauchnabel). Es gibt nicht jeden Stock in jeder Grösse, einige können jedoch auf Anfrage beim Händler (Danese-Sport St.Gallen bietet diese Dienstleistung an) auch gekürzt werden. Will man den Stock selber kürzen so muss man dies am oberen Stockende vornehmen, da er sonst nicht mehr zum Spielen berechtigt ist!!! Die Länge ist deshalb so wichtig, weil damit der Spieler bzw. die Spielerin einen besseren Schuss bekommt, ebenfalls ist man mit einem angepassten Stock viel flexibler, wendiger und hat mehr Ballgefühl.

So vielseitig wie die Länge der Stöcke, können auch die Preise sein. Ein Stock (inkl. Schaufel) kann zwischen Fr. 50.-- und Fr. 260.-- kosten. Die billigsten Stöcke sind die Junior-Stöcke, diese sind einfach und meistens auch für ganz kleine Spieler bzw. Spielerinnen erhältlich. Viele neue Stöcke haben einen sogenannten Effekt im Stock. Der erste Stock zum Beispiel hat eine Kurve (Curve) im Schaft und der zweite hat zwei Verdickungen (Bubbles). **Diese Effekte sollen einen schärferen Schuss ermöglichen, dazu braucht es jedoch viel Kraft. Gerade Kinder und auch Jugendliche können diesen Effekt auf Grund fehlender Kraft nicht ausnützen.** Es erweist sich also nicht immer der teuerste Stock als der Beste. Jeder Stock hat einen sogenannten Flex, dieser weist auf die Härte des Schafts hin (23Flex am härtesten, 26, 29,32 am weichsten). **Für Junioren empfiehlt sich ein möglichst weicher Schaft (32 oder 29) auf Grund fehlender Kraft.**

Sportbrillen

Warum wird bei Ballsportarten wie Unihockey, Squash, Tennis etc. selten eine Schutzbrille getragen? Immer wieder werden Augenärzte mit teilweise schweren Augenverletzungen als Folge von Sportunfällen konfrontiert, die sich durch Tragen einer einfachen und preiswerten Schutzbrille (ab 50 Franken) verhindern liessen. Das Tragen einer Sportbrille ist noch nicht obligatorisch aber sicher sehr empfehlenswert.